

**Großer
Festakt
zu 100 Jahre
SPÖ Neutal
(Seite 11-13)**



Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2022:

**100 % Unterstützung für das
Team Neutal und Spitzenkandidat
Erich Trummer**

mehr auf Seite 6 bis 10

Klartext

Erich Trummer
Bürgermeister



Liebe Neutalerinnen,
liebe Neutaler!

Mit Mut und Weitsicht wollen wir in Neutal unsere großen Zukunftsthemen anpacken. Aus unserer letzten Bürger*innenbefragung haben sich besonders die Themen der Sicherung unserer Nahversorgung und die „Öko-Gemeinde - Einklang von Ökologie und Ökonomie“ zu halten, als unsere künftigen großen Arbeitsschwerpunkte ermitteln lassen. Ganz nach unserem bewährten Grundprinzip „Versprochen - gehalten“ werden wir diese Themen mit nachhaltigen Projekten im Sinne unserer Bürger*innen umsetzen. In diesem Sinn werden wir bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung ganz konkrete Projektvorschläge einbringen und in den nächsten Wochen jede einzelne Maßnahme unseres 3 Säulen-Zukunftsplanes für Neutal - in jeweils einzelnen Ortspöst-Ausgaben - detailliert erläutern.

Wir wollen dafür die Verantwortung überneh-

Arbeitsschwerpunkte Nahversorgung und Ökologie

men, brauchen vor allem aber auch Sie und unser bewährtes Neutaler Miteinander. Um dieses Bewusstsein für diese Neutaler Bausteine in unserer Dorfgemeinschaft noch weiter zu stärken, haben wir für alle Neutaler Haushalte nachhaltige Jute-Tragetaschen mit der Aufschrift „Hier wird Verantwortung getragen“ entwickelt. Der vermehrte Einkauf im Ort und die Nutzung der Tragetaschen bei anderen Gelegenheiten soll einen Bewusstseinsbeitrag für die Sicherung unserer Nahversorgung leisten.

Jedenfalls danke ich Ihnen für Ihre gute Zusammenarbeit und Unterstützung und sage ganz offen: „Es macht mir auch persönlich enorm viel Freude, mit Ihnen gemeinsam unser lebenswertes und liebenswertes Neutal weiterentwickeln zu dürfen!“

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Öko-Gemeinde: Fortsetzung Biotopvernetzung

Seit dem Vorjahr wurden bereits über 2500 Bäume und Sträucher gepflanzt

Einer von 7 konkreten Bausteinen. Im Rahmen des langfristigen Projektes „Öko-Gemeinde Neutal - Einklang von Ökologie und Ökonomie“, ist die Biotopvernetzung mit der umfangreichen Pflanzung von Bäumen und Sträuchern. Unter Einbindung von interessierten Bürger*innen wurde im Zuge einer Begehung bereits über 150 Bäume und 2350 Sträucher begutachtet und weitere mögliche Pflanzstellen ins Auge gefasst.

Bei der Begehung, zum Beispiel entlang des Stooberbaches, wurden von den Öko-Experten DI Gerhard Schlögl und DI Christian Holler die Eigenschaften der neu gepflanzten Gehölze dargelegt, und auf die in Neutal zahlreich vorhandenen Öko-Kleinode hingewiesen. Diese besonderen (im Bezirk teilweise einzigartigen) Naturschätze sollen als Bewusstseinsbil-

dung für Jung und Alt dokumentiert und sichtbar gemacht werden. Die umfangreiche Pflanzung von weiteren regionstypischen Bäumen und Sträuchern soll im Herbst dieses Jahres unter der Aufsicht von Umweltgemeinderat Werner Tremmel im gesamten Orts- und Betriebsgebiet erfolgen.



Auch der Hochwasserschutz-Grünstreifen bei den Hanglagen soll partiell mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden.

Einzigartige „Neutaler Tratschbankerl“ aufgestellt³

15 Bankerl mit Symbol des Gemeindevappens fördern das Miteinander in unserem Ort

Im Rahmen der Bürger*innenbefragung 2021 hat die Gemeindevertretung ein ganz besonderes „Neutaler Tratschbankerl“ entwickeln lassen. Das „Neutaler Tratschbankerl“ mit der Symbolik unseres Gemeindevappens wurde eigens in Kooperation mit der in Neutal ansässigen Firma M & P Holzbau geplant und produziert. Ziel ist es, die typische Tradition des „Bankerlsitzens“ in unserer Heimat wieder zu beleben und zu fördern - auch als schönes generationsübergreifendes Projekt.

Die Übergaben der Bankerl im Ortsbereich „Am Nußfeld“, „Feldäckersiedlung“ und Schwabenhof haben enormen Anklang gefunden und viele Bewohner*innen nutzten gleich die Gelegenheit zum ausgiebigen Tratschen. Zur Pflege des Miteinanders durfte natürlich auch eine Jause nicht fehlen, die der Bürgermeister und die Gemeindevorstände mitgebracht hatten. Jedenfalls finden die flächendeckend aufgestellten Neutaler Tratschbankerl viel Beachtung im Ort und auch viel Bewunderung von vielen Gästen außerhalb Neutals.



Nachhaltige Tragetasche für das Einkaufen im Ort

Gemeinsam unsere Nahversorgung sichern

Für ländliche Gemeinden wird es immer mehr zur Herausforderung, ihre Ortszentren attraktiv zu halten. Die dafür notwendigen Einrichtungen wie Gasthäuser, Lebensmittelgeschäft, Post, Bäcker und Fleischer reduzieren ihre Öffnungszeiten oder schließen gleich ganz. In Neutal kann wohl auch aufgrund verschiedener Maßnahmen, wie zum Beispiel die Neutaler Nahversorgerförderung, Postpartnerschaft oder Tourismusinitiativen, diese Entwicklung teilweise abgefedert werden, die Lebensmittelversorgung ist aber auch bei uns zunehmend ein Problem. Mit der Verteilung von nachhaltigen Jute-Einkaufstaschen soll deshalb nun der Startschuss für eine gemeinsame Kraftanstrengung zur Sicherung und den Ausbau der Neutaler Nahversorgung unterstützt werden.

„Der Einkauf bei den Nahversorgern im Ort war schon immer mehr als bloß die Abarbeitung einer Einkaufsliste. Mindestens so wichtig ist, dabei auf andere Menschen zu treffen und zu erfahren, was sich im Ort tut. Daher sind belebte Ortszentren so wichtig für eine gute Gemeinschaft“, so Bürgermeister Erich Trummer.

Mit dieser Unterstützung des Team Neutal für die Nahversorgungsinitiative soll vor allem auch das Bewusstsein für unsere gemeinsame Verantwortung geschärft werden. Die nachhaltigen Einkaufstaschen aus Jute entsprechen auch

unserer gemeinsam erarbeiteten Öko-Gemeinde-Strategie. Jedenfalls sind auch kurze Wege für das Einkaufen gut für die Umwelt und insgesamt gut für die Dorfgemeinschaft.

Obwohl die Voraussetzungen zwischen den großen Einkaufszentren in Oberpullendorf und Weppersdorf nicht einfach sind, soll bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni über eine Attraktivierung der Nahversorgung, mit entsprechenden Rahmenbedingungen der Gemeinde, beraten werden.



Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Erich Trummer, Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, Gemeindegassier DI Christian Payer, Manuela Wessely und Marion Godovitsch präsentieren die Neutaler Einkaufstaschen mit der Aufschrift „Hier wird Verantwortung getragen“.

Ein neuer Betrieb für Jobs und Wirtschaftskraft

Arvai plastics investiert rund 17 Millionen Euro und schafft 70 Arbeitsplätze

Mit einer Investition von rund 17 Millionen Euro entsteht in Neutal aktuell ein Kunststoffspritzwerk für bis zu 70 Beschäftigte, in dem Produkte für die Automobilindustrie hergestellt werden. Damit entwickelt sich Neutal weiter als Zentrum für Arbeit und Wirtschaft. Gleichzeitig wird die finanzielle Basis für unseren hochentwickelten örtlichen Sozialbereich gestärkt.

„Ein Spatenstich ist immer etwas Besonderes. Er ist ein Zeichen für Wachstum, Arbeitsplätze und Wohlstand. In Neutal konnten wir heute den Grundstein für einen neuen, hochmodernen Betrieb legen. Ich wünsche allen Beteiligten eine unfallfreie Bauphase und viel Erfolg in Neutal“, so Wirtschaftslandesrat Schneemann.

„Die Ansiedelung der Firma Arvai-Plastics ist in einer Zeit, in der eine Krise die nächste ablöst, von enormer Bedeutung. Es werden 70 neue Jobs geschaffen und die regionale Wirtschaft

bekommt wichtige Impulse. Zudem zeigt es, dass das TechnologieAreal Neutal für namhafte Unternehmen ein attraktiver Standort ist, um sich hier niederzulassen. Jedenfalls zahlt sich unsere aktive Betriebsansiedlungspolitik und unsere Investitionen in die Infrastruktur aus, den viele Menschen werden sich angesichts der horrenden Energiekosten das Auspendeln ersparen. Die Gemeinde erhält aber auch weitere Wirtschaftskraft für Investitionen in unseren örtlichen Sozialbereich,“ ergänzt Bürgermeister Erich Trummer.



Viel Glück und Erfolg am Wirtschaftsstandort Neutal wünschte Bürgermeister Erich Trummer mit der Übergabe eines Hufeisens an den GF Michael Arvai.

ARVAI-Plastics ist ein österreichisches Familien-Unternehmen, dessen Produkte weltweit im Einsatz sind. Sie punktet besonders dabei mit einem Höchstmaß an persönlichem Engagement, ausgeprägter Servicekultur und weltweit gefragter Expertise. Als Eigentümer geführter Familienbetrieb etabliert sich das Unternehmen seit vielen Jahren am Standort in Neumarkt im Salzburger Land. Die Firma beliefert internationale Leitbetriebe, etwa in der anspruchsvollen Automobilindustrie, Sportartikelindustrie oder auch Elektronikhersteller unterschiedlichster Art.



Wirtschaftslandesrat Dr. Leo Schneemann, Bgm. Erich Trummer, Wirtschaftsservice-Chef Mag. Harald Zagicek, GV Manuela Wessely mit der Familie Arvai.



Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Nach langer pandemisch bedingter Pause war es wieder möglich am 24. April eine ordentliche Generalversammlung abzuhalten.

Die Generalversammlung der SPÖ Neutal hat unserem Team und mir mit großer Zustimmung das Vertrauen ausgesprochen. Dafür bedanke ich mich auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich und verspreche mit Demut, vollem Einsatz und Elan für die Sozialdemokratie und unser Neutal zu arbeiten. Durch den zahlreichen Besuch bei der Generalversammlung hat man auch gesehen, wie geschlossen die SPÖ Neutal ist. Das gibt Kraft für die Arbeit der kommenden Monate, wenn man so ein großes und tolles Team hinter sich weiß. Gestärkt durch diese breite Zustimmung wollen wir, wie auch bisher, Sprachrohr und starker Partner für Sie, liebe Neutalerinnen und Neutaler sein. Das ehrliche Miteinander und die Ideen der Ortsbevölkerung werden immer im Focus unserer Arbeit stehen. Dafür garantieren auch die Mitglieder des

Auch in Zukunft mit Demut und voller Kraft gemeinsam für Neutal

Ortsausschusses.

Auch der im Anschluss an die Generalversammlung abgehaltene Festakt zu „**100 Jahre SPÖ Neutal**“ hat deutlich gezeigt, wie die Sozialdemokratie, mit den Menschen und für die Menschen, es über Generationen geschafft hat, unseren Lebensmittelpunkt zu einer modernen Zukunftsgemeinde zu gestalten. Es erfüllt mich daher mit Demut und Stolz, Wegbegleiter dieser Erfolgsgeschichte zu sein.

Unsere gemeinsame große Verantwortung ist, dass unser Handeln nicht nur auf das jetzt beschränkt ist, sondern vor allem auch für kommende Generationen positive Auswirkungen hat. Kontinuität und Vorausschaubarkeit des Handelns sind - meiner Meinung nach - besonders wichtig. Gut und nachhaltig geplante Projekte für alle Bevölkerungsschichten sollen die Zukunft sichern.

Wir können die Zukunft nicht vorhersehen, wir können sie aber nach bestem Wissen und Gewissen gestalten. Deshalb liebe Neutalerinnen und Neutaler, lade ich Sie ein auch weiterhin gemeinsam ein Stück des Weges mit uns zu gehen und unser Neutal auf Erfolgskurs zu halten.

Ihre

Birgit Grafl

Das erneuerte Team Neutal und Spitzenkandidat Erich Trummer mit 100 % Unterstützung gewählt!

Das SPÖ-Team Neutal hat sich gleich mit 13 neue Kandidat*innen neu aufgestellt

Die permanente Erneuerung der SPÖ-Neutal und ihres Teams für die kommenden Gemeinderatswahlen wurde bei der Generalversammlung am 24.4.2022 von weit über 100 Teilnehmer*innen mit einer 100 % Unterstützung vorgenommen. Bei diesem Zukunftskonvent wurde auch Erich Trummer zum 5. Mal als Spitzenkandidat mit einstimmigem Beschluss nominiert.

Die einstimmig wiedergewählte Ortsparteivorsitzende Birgit Grafl und Bürgermeister Erich Trummer präsentierten zu einem starken, erneuerten Team auch das gemeinsam erarbeitete Zukunftsprogramm, mit dem sich Neutal weiter erfolgreich entwickeln soll.

Der seit über 20 Jahren agierende Bürgermeister: „Unsere Zukunft in Neutal wird jedenfalls weiter sozial, sicher und ökologisch sein!

Und damit die verbindliche Umsetzung dieses umfassenden Zukunftsprogramms möglich ist, haben wir ein ganz starkes SPÖ-Team Neutal aufgestellt! Ich bin froh und dankbar, dass sich gleich 13 neue Persönlichkeiten in die Arbeit im SPÖ-Team einbringen werden. 38

engagierte Kandidat*innen übernehmen Verantwortung für die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde. Ja, ich bin wirklich stolz auf dieses SPÖ-Team Neutal. Weil wir, das SPÖ-Team Neutal, sind jung, dynamisch und ausgewogen, mit starken weiblichen und männlichen Persönlichkeiten. Das Durchschnittsalter der ersten 20 Kandidat*innen - 10 Männer und 10 Frauen - ist unter jungen 40 Jahre. Wir sind Persönlichkeiten mit vielfältigen Fähigkeiten & Fertigkeiten und repräsentieren die Vielfalt unserer Dorfgemeinschaft! Wir haben also in Neutal gute Zukunftsaussichten mit Persönlichkeiten, die gemeinsam gestalten wollen.“







Ein starkes Team mit einem starken Zukunftsprogramm für Neutal

Das Team Neutal hat in einer Klausur gemeinsam erarbeitet, wofür es steht:

Tatkräftig

Engagiert

Authentisch

Modern

Nachhaltig

Erfolgreich

Umfassend

Transparent

Aufstrebend

Lebenswert

Team Neutal: „Mit MUT und WEITSICHT wollen wir uns weiter für Neutal einsetzen!“

Wir arbeiten gerne mit Ihnen gemeinsam für NEUES und um ERREICHTES zu sichern.

Das Team Neutal, mit Spitzenkandidat Erich Trummer, will mit dem bewährten MITEINANDER unser lebens- und lebenswertes Neutal auf 3 SÄULEN weiterentwickeln.

Mit dem umfassenden Bürgerbeteiligungsprozess 2017 „Neutal 2025 - Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft“ haben wir Neutaler unsere grundsätzlichen Ziele erarbeitet. Dazu wurde aus der Bürgerbefragung 2021 ein starkes

Programm als aktuelle Bedarfsorientierung ergänzt. Es soll zusammen mit der bewährten Zukunftsstrategie ein Angebot für Sie und ein verbindlicher Arbeitsplan für das Team Neutal sein.

1. **Klimafreundliches Neutal**
2. **Soziales Neutal
durch langfristig starke Wirtschaftskraft**
3. **Sicheres Neutal**

Die konkreten Maßnahmen für die Umsetzung dieser 3 Säulen-Zukunftsstrategie werden in einer jeweils eigenen Ortspöst-Ausgabe in den kommenden Wochen einzeln erläutert.



Eine große Festveranstaltung zu 100 Jahre SPÖ Neutal

Viele Ehren- und Festgäste würdigten die sozialdemokratische Erfolgsgeschichte in Neutal

Es war eine wirklich würdige Festveranstaltung, bei der sehr viele Neutaler Sozialdemokraten auf die erfolgreiche Arbeit der Neutaler Sozialdemokratie in den letzten 100 Jahren zurückblickten. Zeitzeugen von einst und junge Sozialdemokrat*innen von heute erinnerten mit historischen Bildern, mit eindrucksvollen Filmen und mit berührenden Geschichten an die großartige Aufbauleistung vieler engagierter Persönlichkeiten. Schließlich waren ja bisher auch alle demokratisch legitimierten Bürgermeister in Neutal Sozialdemokraten. Vanessa Godovitsch hat mit einem Auszug aus der historischen Dokumentation von MMag. Karl Pöllhuber einen tiefen Einblick in die Geschichte der Neutaler Sozialdemokratie geboten.

Einer der Höhepunkte war sicherlich, als sich ehemalige Obleute der Neutaler Ortspartei an ihre Funktionszeit erinnerten. Die Neutaler Sozialdemokratie war bereits in der Vergangen-

heit und ist auch noch heute eine der stärksten Ortsgruppen im ganzen Land. Deshalb sind auch Landtagspräsidentin Verena Dunst, Bezirksvorsitzender LR Mag. Heinrich Dorner, SP-Landesgeschäftsführer Mag. Dr. Roland Fürst, Alt-Landeshauptmann Hans Sipötz und Alt-Pensionistenvorsitzender Alt-Bundesrat Hans Grillenberger sehr gerne der Neutaler Einladung gefolgt. Gemeinsam mit Alt-Bundesratspräsident Hans Payer und die Gattin des ehemaligen Bürgermeisters Franz Resch, Emilie Resch erinnerten sich im Gespräch mit den jungen Neutalerinnen Lisa Godovitsch und Christina Trummer an die bewegte Geschichte, die im Burgenland und in Neutal untrennbar auch mit der Aufbauarbeit der Sozialdemokrat*innen verbunden ist. Jedenfalls war es ein hochinteressanter und kurzweiliger Nachmittag, der mit einer gelungenen 100 Jahr-Geburtstagsorte von Maria Eigner einen köstlichen Abschluss fand.







Neutaler Frauen feierten gemeinsam Muttertag

Bereits große Tradition hat die Muttertagsfeier der SPÖ-Frauen Neutal. Sehr viele Mütter und Frauen folgten der Einladung von der SPÖ-Frauenvorsitzenden und ihrem Frauenteam. Als Ehrengäste durfte Susanna Rathmanner den GVV-Präsidenten und Bgm. Erich Trummer sowie Vizebgm.in und SPÖ-Obfrau Birgit Grafl, Bundesrat a.D. Hans Payer, Ehrenobmann Ing. Hans Pinter und Ehrenobfrau Magdalena Handhofer willkommen heißen. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule trugen, unter der Leitung der Pädagoginnen Manuela Wessely, Gabi Godovits und Gabi Schütz, Lieder, Gedich-

te und Musikstücke vor, die von allen Anwesenden mit großem Applaus bedacht wurden. Besonders interessant war das Interview, professionell und amüsant geführt von Eliza Gashi, mit Bgm. Erich Trummer und Vizebgm.in Birgit Grafl, indem die Bedeutung von Familie und Zusammenhalt hervorgehoben wurde. Im Anschluss an den offiziellen Teil servierte das Frauenteam Kaffee und Kuchen und Gerhard Balaskovics Ralf Payer unterstützten tatkräftig das Frauenteam. Als Muttertagsgeschenk gab es heuer einen, von den SPÖ-Frauen handgefertigten, Mon Cheri-Strauß.



Osternestsuche für alle Neutaler Kinder

Am Ostersonntag ist der Osterhase nach Neutal gekommen.

Alle Kinder waren eingeladen und kamen zahlreich, um sich bei der Osternestsuche zu beteiligen. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Das Team der SPÖ-Frauen verwöhnte die Gäste mit selbstgebackenen Mehlspeisen, Kaffee und Aufstrichbroten.



Ostergrüße und Muttertagsdanke im Pflegeheim Neutal

Bürgermeister Erich Trummer und sein Team überraschten die Bewohner*innen des Pflegezentrums mit Osterwünschen und einem Muttertagsdanke und überbrachten selbstgebackene Mehlspeisen und Ostereier.



Maiveranstaltungen der SPÖ Burgenland: Starkes Signal für die Gemeinderatswahlen im Oktober

Ein starkes Signal hat die burgenländische Sozialdemokratie für die BürgermeisterInnen- und Gemeinderatswahlen am 2. Oktober ausgesendet. Insgesamt rund 12.000 Menschen waren bei den 58 Maiveranstaltungen der SPÖ Burgenland dabei. Im Zentrum der 1. Mai-Feiern stand der „Burgenländische Weg der Sozialdemokratie mit Hans Peter Doskozil an der Spitze“. Der Landeshauptmann war auch in Lackenbach bei der Bezirksmaikundgebung unterwegs. „Wir stellen die Probleme der Menschen ins Zentrum unserer Politik, erarbeiten rasch Lösungen und setzen dann sofort um. Das ist der große Unterschied zur Bundesregierung. Die Menschen brauchen jetzt eine Perspektive mit einem Mindestlohn von 1.700 Euro netto, mit einer Pflege der Zukunft, mit biologisch einwandfreiem Essen, mit sozialem Wohnbau und niedrigen Mieten sowie mit einem Ausbau der erneuerbaren Energie gegen die Teuerungswelle. Mit unseren Konzepten im Burgenland geben wir die richtigen Antworten und zeigen,

wie eine sozial gerechte Politik möglich ist“, bekräftigte Landeshauptmann Doskozil den erfolgreichen burgenländischen Weg.

Der 1. Mai stand heuer aber auch ganz im Zeichen der BürgermeisterInnen- und Gemeinderatswahlen am 2. Oktober. „Diesen erfolgreichen burgenländischen Weg geht die Sozialdemokratie auch in den Gemeinden. Auf die Initiative der SPÖ wurde bereits in 133 Gemeinden der Mindestlohn von 1.700 € netto umgesetzt. Aber auch die zentralen Themen wie leistbares Wohnen, wohnortnahe Pflege in den 70 Subregionen, Sicherung und Ausbau der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung, sowie der Ausbau der erneuerbaren Energie sind für unsere Gemeinden von zentraler Bedeutung. Das bieten wir als SPÖ den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern am 2. Oktober an. Und das geht nur mit der SPÖ“, so Landesparteivorsitzender Landeshauptmann Doskozil.



Viele Neutaler*innen waren wieder bei der Maifeier in Lackenbach dabei.

Fulminanter Landesparteitag am 14.05.2022 vor 1.700 Besuchern in Oberwart

1700 Delegierte und Gastdelegierte sorgten am Samstag, den 14.05.2022, für einen fulminanten Landesparteitag der SPÖ Burgenland in der Inforhalle in Oberwart. Im Zentrum des Landesparteitages stand die Wahl des Landesparteivorsitzenden sowie der Auftakt zu den im Herbst stattfindenden Bürgermeister:innen- und Gemeinderatswahlen im Burgenland. Als Ehrengäste konnte Landesgeschäftsführer Roland Fürst unter anderem SPÖ-Bundesvorsitzende Pamela Rendi-Wagner, den ehemaligen Bundeskanzler Christian Kern und den ehemaligen Vizekanzler Hannes Androsch begrüßen. 310 Delegierte stimmten bei der Wahl mit 97,8 Prozent erneut für Landeshauptmann Hans Peter Doskozil als Landesparteivorsitzenden. Bei seiner Rede gab Doskozil einen Ausblick auf zukünftige Themen und ließ dabei mit zukunftsweisenden Ansagen aufhorchen. Es wird künftig im Burgenland keine Wahlkampfspenden für Parteien mehr geben, auch die Wahlkampfausgaben für Parteien werden wir auf 300.000 Euro beschränken. Au-

ßerdem soll es ein landesweites Plakatierverbot für Parteien bei der Landtagswahl geben. Wir werden in Kürze auch einen großen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit machen, indem wir die erste organische Speicherlösung für Strom vorstellen. Weiters werden wir ganz massiv in Bildung investieren und jedem Schulkind, das eine Nachhilfe braucht, diese kostenlos vom Land zur Verfügung stellen, denn Bildung ist das wichtigste Gut auf unserem Lebensweg. Ebenfalls soll Volksschulkindern ab der 2. Klasse die Teilhabe an Musikerziehung erleichtert und Unterstufenschulkindern die Teilnahme an einem Schulschikurs kostenlos zur Verfügung gestellt werden, mit einem Paar Schi als Geschenk", so Landeshauptmann Doskozil.

Eine starke Delegation der SPÖ Neutal war beim Landesparteitag dabei und gratulierte Hans Peter Doskozil zu dem überwältigenden Wahlergebnis von 97,8% zur Wiederwahl als SPÖ- Vorsitzender.





Bezirksfrauenkonferenz

Bei der Bezirksfrauenkonferenz am 01.04.2022 in Steinberg-Dörfel wurde Frau Bundesrätin Mag.a Sandra Gerdenitsch zur neuen Bezirksfrauenvorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf bedankten sich die SPÖ-Frauen bei

der scheidenden Klaudia Friedl für ihren Einsatz und ihr Engagement in den letzten Jahren und gratulierten der neuen Vorsitzenden zu ihrer neuen Aufgabe. Als Stellvertreterin steht unsere Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner der neuen SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzenden zur Seite.



Türkis-Grün ist am Ende

Die türkis-grüne Koalition ist nach Monaten der Skandale, des Streits und Stillstands nicht mehr handlungsfähig. So kann es nicht weitergehen. Es braucht einen Richtungswechsel im Land. Darum brachte die SPÖ im Nationalrat einen Neuwahlantrag ein.

Die türkis-grüne Regierung unter Kanzler Nehammer ist die schwächste Regierung in der Zweiten Republik. „Um Herausforderungen wie die Teuerung, die Energiesicherheit oder die Pandemie zu bewältigen, braucht es eine handlungsfähige Regierung, stabile Verhältnisse und das Vertrauen der Bevölkerung“, sagt SP-Vorsitzende, Klubobfrau Pamela Rendi-Wagner. „Eine Regierung, die bei allen zentralen Aufgaben scheitert, wichtige Reformen verschiebt und nichts mehr zustande bringt, muss so ehrlich sein und den Weg für Neuwahlen freimachen.“

„Die Regierung ist am Ende. Statt endlich drängende Herausforderungen wie Teuerungswelle, Energiewende oder Pflege-notstand anzupacken, produziert Türkis-Grün nur mehr Streit, Skandale, Überschriften und Ankündigungen“, sagt Rendi-Wagner. Dabei braucht unser Land gerade jetzt stabile Verhältnisse

und eine handlungsfähige Regierung, um die Menschen zu entlasten und die vielfachen Krisen zu bewältigen. Für die SPÖ ist klar: Eine Regierung, die bei allen zentralen Themen wie Teuerung, Energieversorgung und soziale Sicherheit scheitert, wichtige Reformen verschiebt und nichts mehr zustande bringt, muss den Weg für Neuwahlen freimachen.

Seit dem Amtsantritt der Bundesregierung hat die Regierung 14 Minister*innen gewechselt. Ein Unternehmen, das in zwei Jahren drei Mal seinen Vorstandsvorsitzenden wechselt und 14-mal Änderungen im Vorstand vornimmt, wäre nicht in der Lage seine Unternehmensziele zu erreichen. Diese Bundesregierung ist im politischen Konkurs. „So geht es nicht weiter. Die Regierung bringt einfach nichts mehr zusammen“, bringt es Jörg Leichtfried auf den Punkt.

Regierung lässt die Menschen bei der Teuerung im Stich

Die Teuerung ist so hoch wie seit über 40 Jahren nicht mehr. Immer mehr Menschen wissen nicht, wie sie ihre Rechnungen fürs Heizen und den Stromverbrauch, ihre gestiegenen Mieten und den wöchentlichen Einkauf zahlen sollen. Doch statt endlich eine Teuerungsbremse zu beschließen und die Menschen zu entlasten, verdient sich der Finanzminister eine goldene Nase: „Laut aktuellen Zahlen hat ÖVP-Finanzminister Brunner allein im ersten Quartal 2022 um 3,6

Milliarden Euro mehr abgecasht als im Vorjahreszeitraum. Brunner agiert hier als Krisengewinnler, die Nöte der Menschen sind ihm offenbar vollkommen egal“, sagt Rendi-Wagner, die die Forderungen der SPÖ nach einer befristeten Streichung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel, Sprit und Energie, die Senkung der Steuern auf Arbeit und eine Erhöhung der Pensionen unterstreicht.

Türkisches Totalversagen in der Pandemie

Auch in Sachen Pandemie hat Bundeskanzler Nehammer nichts aus den Fehlern in der Vergangenheit gelernt. Am ÖVP-Parteitag gab Nehammer die altbekannte ÖVP-Parole für die Pandemie aus: „So viele Viren. Aber das kümmert uns jetzt nicht mehr“, sagte er in Graz. „Das ist eine Schweinerei gegenüber jenen, die sich nicht wehren können, die an Long Covid leiden oder Angst um ihre Gesundheit haben - so geht man mit dieser Pandemie nicht um“, kritisiert Leichtfried scharf.

Stillstand in der Regierung herrscht auch in Sachen Energiesicherheit und Pflegereform. „Eine Regierung mit grüner Beteiligung hat keinen Plan, wie man die Energiewende schaffen kann. Seit 500 Tagen gibt es keine gesetzlichen Klimaschutz-

ziele“, sagt SP-Klubchef Jörg Leichtfried. Und auch die Pflegereform ist jetzt bereits ein Pflegefall. Die 24-Stunden-Betreuung wurde vergessen und das Pflegegeldpendium startet erst im Herbst 2023. Die Gehaltsverbesserungen sind in zwei Jahren Makulatur, die finanzielle Unterstützung in der Ausbildung wird erst im Herbst 2023 verwirklicht. Die soziale Sicherheit wird von der Regierung aufs Spiel gesetzt. Maßnahmen zur Stärkung des sozialen Ausgleichs fehlen völlig, im Gegenteil verschärft die Regierung die Schieflage im Steuersystem, frei nach dem Motto: „Nehmet den Armen und gebet den Reichen.“

Die Bilanz nach fünf Jahren ÖVP-Kanzlerschaft ist erschreckend: Absturz in Rechtsstaats-, Demokratie- und Pressefreiheitsrankings, ein ÖVP-Korruptionsskandal jagt den nächsten und eine gelähmte Regierung. Für die SPÖ ist klar: Es ist höchste Zeit für Neuwahlen!

So haben die Parteien im Nationalrat abgestimmt.

27. APRIL 2022

	ÖVP	Grüne	SPÖ	FPO	neos
Befristetes Aussetzen der MwSt. auf Lebensmittel des täglichen Bedarfs	👎	👎	👍	👍	👎
Anhebung Pendlerpauschale	👍	👍	👍	👎	👍
Senkung der Erdgasabgabe von Mai 2022 bis Juni 2023	👍	👍	👍	👍	👍
Leichtere Anerkennung von Berufsqualifikationen in Gesundheitsberufen	👍	👍	👍	👎	👍
Steuerpaket: Senkung Lohnsteuer, Familienbonus für jedes Kind	👎	👎	👍	👎	👎
Gewaltschutz-Paket: u.a. 228 Mio. € für Schutz von Mädchen und Frauen	👎	👎	👍	👎	👍
Erstellung eines Frauengesundheitsberichts	👍	👍	👍	👍	👍
Aus für Blutspende-Verbot für homosexuelle Männer	👎	👎	👍	👍	👍

KONTRAST.at

Miteinander im Pensionistenclub

Unsere Pensionistinnen und Pensionisten mit Vorsitzenden Franz Eigner pflegen in den Pensionistenclubräumen regelmäßig das Miteinander. Einen Überraschungsbesuch statteten der aktiven älteren Generation kürzlich auch Bürgermeister Erich Trummer und Pfarrer Stefan Renner im Rahmen einer Ortsvorstellungsrunde ab. Der Geistliche fühlt sich in unserer Dorfgemeinschaft offenbar sehr wohl und will in seiner Pension auch künftig mit der Gestaltung von Messfeiern in Neutal unterstützen. Dieses Miteinander ist für unsere Dorfgemeinschaft besonders wichtig

und wird von unseren Pensionistinnen und Pensionisten vorbildlich vorgelebt. Gemeinsam Freude und Spaß gibt es jedenfalls auch bei den regelmäßigen Ausflügen des Neutaler Pensionistenverbandes. Das nächste Mal geht es bereits am 1. Juni nach Maissau und Retz in Niederösterreich. Der Landeswandertag der Pensionistinnen und Pensionisten findet am Samstag, den 28. Mai 2022 in Oberwart statt. Jedenfalls sind unsere aktiven Pensionisten auch über die Ortsgrenzen unterwegs und tauschen sich mit anderen gut aus.



50. GeburtstagKollarits Christian
Mühlwiese 7

06. April

55. Geburtstag

Frantsich Peter

Hauptstraße 30

20. April

Fazekas Bogumila

Feldgasse 10/4

22. Mai

60. Geburtstag

Trimmel Anton

Bahngasse 2

17. Mai

65. Geburtstag

Godowitsch Gerhard Ing.

Badgasse 43

12. April

Dominkovits Ernst

Badgasse 17

16. April

Wegscheidler Adelheid

Hauptstraße 3

07. Mai

70. Geburtstag

Trummer Monika

Hauptstraße 104

23. April

Payer Josef Ing.

Wiesengasse 38

28. April

Godowitsch Marianne

Hauptstraße 48

05. Mai

Leitner Monika

Theodor Kery-Straße 83

12. Mai

72. Geburtstag

Landauer Rudolf

Berggasse 8

30. April

73. Geburtstag

Dorner Stefan

Theodor Kery-Straße 113

10. April

Prokopetz Monika

Badgasse 31

16. April

Balgavy Milan

Industriestraße 1

18. Mai

74. Geburtstag

Wagner Martha

Am Nußfeld 35

24. April

Maier Alois

Augasse 7

16. Mai

Böhm Gisela

Am Nußfeld 42

21. Mai

75. Geburtstag

Steiger Helmut

Am Nußfeld 7

25. Mai

76. Geburtstag

Fucik Hannelore

Waldgasse 9

13. April

Schöberl Franz

Theodor Kery-Straße 14a

28. April

Landauer Albert

Neugasse 12

08. Mai

Dominkovits Monika

Waldgasse 19

18. Mai

78. Geburtstag

Stocker Johann

Theodor Kery-Straße 62

07. April

79. Geburtstag

Simon Brigitte

Theodor Kery-Straße 98

31. Mai

80. Geburtstag

Walter Wilhelm

Hohlweggasse 11

29. April

82. Geburtstag

Kern Josef

Theodor Kery-Straße 77

27. April

Felnhofer Ingrid

Augasse 5

13. Mai

83. Geburtstag

Frantsich Helene

Theodor Kery-Straße 2

07. April

Loibl Johann

Theodor Kery-Straße 4

29. April

84. Geburtstag

Deutsch Roswitha

Kurze Gasse 9

05. April

88. Geburtstag

Köfalvi Margarethe

Theodor Kery-Straße 2

27. Mai

91. Geburtstag

Bancsics Maria

Theodor Kery-Straße 2

20. April

Dominkovits Peter

Lahngasse 4

23. April

92. Geburtstag

Jenko Janez

Theodor Kery-Straße 13

22. Mai

25. Hochzeitsjubiläum

Brigitte Schilling-Halbauer und

Michael Schilling

Berggasse 6

03. Mai

40. Hochzeitsjubiläum

Marlene und Günter Maschler

Theodor Kery-Straße 79

11. Mai

50. Hochzeitsjubiläum

Erna und Johann Niegl

Augasse 6

01. April

Ernestine und Johann Predl

Hauptstraße 47/3

27. Mai

60. Hochzeitsjubiläum

Erika und Karl Trummer

Theodor Kery-Straße 51

05. Mai

Hochzeit

Martina Ilias und Fridolin

Felnhofer

Augasse 5

21. Mai

Stefanie Rosenits, BEd und

Michael Schrammel

Kirchengasse 15

27. Mai

Trauer

Rauch Susanne

Theodor Kery-Straße 2

10. April

Kern Theresia

Theodor Kery-Straße 77

15. Mai



Die SPÖ Neutal gratuliert Ing. Gerhard Godowitsch zum 65. Geburtstag



Wir gratulieren Wilhelm Walter zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren Erika und Karl Trummer zum 60. Hochzeitstag

MUBA Frührschoppen 2022 - ein gelungenes Fest

Alljährlich am Jahrestag der Eröffnung findet der traditionelle Frührschoppen des Vereins „Stein auf Stein“ im MUBA statt. Und konnte nach 2 Jahren pandemiebedingter Absagen zur Freude aller nun endlich wieder stattfinden.

Heuer hat das MUBA-Team mit Mitgliedern und Freunden unseres Museums bei sonnigem Wetter am 22. Mai das 17-jährige Bestehen gefeiert.

Gemeinsam mit seinem Team hatte Obmann DI Hans Godwitsch wieder ein großartiges Programm vorbereitet.

Die vielen Gäste waren von der Musik des Blasmusikvereines Draßmarkt „Heimatklänge“ unter der Leitung von „Nick“ Johann Werkovits begeistert. Im Festzelt wurden die zahlreichen Gäste mit einigen Köstlichkeiten verwöhnt. Zu Mittag gab es das traditionelle Schnitzel-Essen vom Restaurant „Da Buki“ und danach konnten sich die Besucher noch bei Kaffee und Kuchen sowie einer Erdbeerbowle stärken. Am Nachmittag sorgte DJ Jogi mit abwechslungsreicher Musik für sehr gute Stimmung bis in die frühen Abendstunden.



Aktive Junge veranstalten Konzert für Alle

Das junge und junggebliebene Neutal rockt in der Sport- und Kulturhalle

Die jungen Gemeinderät*innen und aktive Neutaler Junge wollen nach den zahlreichen Lockdowns wieder durchstarten. Die lange Durststrecke der gemeinsamen Freude am Miteinander soll mit einem ganz besonderen Konzert der Blue Franks (mit dem Neutaler Stefan Iglar) beendet werden.

Die Sport- und Kulturhalle hat sich ja schon als idealer Veranstaltungsort für gemeinsamen Spaß erwiesen. Die jungen Neutaler Gemeinderät*innen laden alle Jungen ein, aktiv mitzumachen und hoffen, dass sich viele Interessierte

melden. Denn die Zeit der Pandemie hat gezeigt, wie wichtig das soziale Miteinander ist. Ein unvergesslicher Abend ist jedenfalls angesagt!

**Konzerttipp:
Blue Franks
Samstag, 2. Juli 2022, ab 19 Uhr
Sport- und Kulturhalle**

Die Blue Franks begeisterten in Neutal zuletzt auch bei der Jubiläumsfeier des ASKÖ Fußball.



**„Wir sind Blue Franks...
...die erlesene Acoustic-Coverband aus dem Blaufränkischland!**

Aromenreiche Auswahl der besten Songs aller Jahrgänge und unvergesslich im Abgang. Auf den fruchtbaren Böden des Mittelburgenlandes werden mit Hingabe feinste Rock, Pop und Austropop-Noten im Akustikmantel angereift und zu 100% live verkostet.“ ... mit dem Neutaler Bandmitglied Stefan Iglar!



Der LIGAERHALT ist geschafft

Ein Verein Ein Team Ein Ziel

Das Ziel -LIGAERHALT- haben unsere Jungs, gemeinsam mit Trainer Rene Schock, mit einer ausgezeichneten Rückrunde im Frühjahr, bereits 4 Runden vor Meisterschaftsende geschafft. Mit Zusammenhalt, Teamgeist und Disziplin, vom ersten Training und Spiel an, zeigten unsere Jungs Woche für Woche einen sehr ambitionierten Fußball, mit Herz

und Leidenschaft, und konnten jedem Gegner in der Liga Paroli bieten. Mit diesem Engagement in den restlichen Spielen ist auch noch ein einstelliger Tabellenplatz möglich. **Es ist eine Freude in diesem Verein, und mit dieser „geilen“ Truppe arbeiten zu dürfen, so der sportliche Leiter Gerald Trummer.**



Dipl.-Ing. Dr. Richard Woschitz überreichte unseren Mannschaftskapitänen Marco Ponweiser, Michael Trummer und Philipp Filz eine Garnitur Dressen, und nahm auch den Ankick vor. DANKE Richard Woschitz für Dein Engagement für den ASKÖ Neutal.

Es ist eine Freude zu sehen, wie sich unsere SPIELER BEIDER MANNSCHAFTEN, ob jung oder routiniert, gemeinsam mit den Trainern und den Betreuern zu EINEM TEAM zusammengeschweißt haben, und auch in der kommenden Saison zusammenbleiben werden, um diesen erfolgreichen Weg weiter zu gehen.

Auch unsere vielen NACHWUCHSKICKER, die sich die täglich mit ihren Betreuern am Sportplatz zum Training treffen, machen mich als Vereinsobmann sehr stolz.

Michael Dominkowitsch, Obmann

Bereits seit Anfang Mai laufen die Planungen für die neue Saison 2022/23. Ein Beispiel für ein äußerst intaktes Mannschaftsklima in beiden Mannschaften (Erste und Reserve) ist, dass der gesamte Kader, bis auf punktuelle Verbesserungen, auch in der neuen Saison zusammenbleiben wird, um in der kommenden Saison den nächsten Schritt nach vorne zu machen. Als erster hat sich Trainer Rene Schock bereit erklärt, unsere Jungs in die neue Saison zu führen, und den nächsten erfolgreichen Schritt in ihrer fußballerischen Weiterentwicklung zu machen. Auch Marco Ponweiser wird wieder als Spieler und CO-Trainer zu Verfügung stehen. Franz Dominkowitsch wird ebenfalls die Betreuung der jungen zweiten Mannschaft fortsetzen, versuchen unsere jungen Kicker weiter zu verbessern, und sie fußballerisch noch näher an die Kampfmannschaft heranzuführen.

Geplant ist für die kommende Saison, die beiden Teams mit punktuellen Verstärkungen qualitativ zu verbessern, wenn möglich Neutaler Kicker die zu Zeit in anderen Vereinen spielen zurück zu holen, und die jetzige Kaderzahl der Kampfmannschaft unverändert zu lassen.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass viele Junge Neutaler, Woche für Woche verlässlich, und mit Freude in der Reserve spielen. Die Jungs um Betreuer Franz Dominkowitsch

mussten zwar heuer noch viel Lehrgeld zahlen, aber es ist auch hier eine Weiterentwicklung zu erkennen. Mit dem nötigen Trainings-, und Spielengagement wird es in der kommenden Saison auch hier ganz sicher eine Steigerung geben.

Der Stellenwert der Reserve ist in der kommenden Saison noch wichtiger als bisher, da seitens des BFV neben den bisherigen finanziellen Strafen bei Nichtantreten, künftig bei Nichtantreten von 25% der Meisterschaftsspiele, ein Zwangsabstieg der Kampfmannschaft zu Folge hat. Die Vereine nur zu bestrafen kann aber sicher nicht die Lösung des Problems sein.

Die Spielermangel-Problematik im Erwachsenenfußball beginnt eigentlich bereits im Nachwuchs, durch die geburten-schwachen Jahrgänge, und der Vielfalt des heutigen Freizeitangebotes. Auch die Idee, die Reserve abzuschaffen, wäre der falsche Weg, und würde die Problematik nicht verändern, eventuell sogar noch verstärken. Daher ist es äußerst wichtig, junge Kids ab der U7 für den Fußballsport zu gewinnen, und sie bis in die Kampfmannschaften heranzuführen. Das ist die Basis, einem künftigen Spieler-, aber auch Funktionärs-mangel, und einem damit verbundene Vereinssterben vorzubeugen.

NACHWUCHSTAG

Am **Sonntag, den 29.Mai ab 10 Uhr** findet am Sportplatz ein Nachwuchstag mit den Neutaler Nachwuchsteams der **U7** (Turnier) und Spiele der **U10** und **U12** statt.

GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche **Generalversammlung des ASKÖ Neutal** findet am **Freitag, den 17.Juni 2022 um 18 Uhr am Sportplatz** statt. Der ASKÖ Neutal ladet alle fußballinteressierten Neutaler dazu recht herzlich ein.

SPORTLERHEURIGER (neuer Termin)

Der **Sportlerheurige** wird **Mitte bis Ende August**, in Verbindung mit einem Meisterschaftsheimspiel, stattfinden. Den genauen Termin gibt's sobald Anfang Juli die Auslosung bekannt ist.



Stefan Kustor - Fa. STK KUSTOR überreichte unseren Kapitän eine neue Garnitur Trainingsleibchen für die Kampfmannschaft, und die Reserve, und nahm auch den Ankick vom Spiel gegen Oberpullendorf vor. Georg Kölly von der Fa. SONNE-NOASE stellte für dieses Spiel einen neuen Matchball zu Verfügung.

DANKE Stefan Kustor und Georg Kölly für Euer Engagement für den ASKÖ Neutal.

Sumsi Cup-Bezirksturnier Oberpullendorf in Neutal

Neutaler gewannen souverän auf heimischen Rasen!

Was für ein Tag! Am 10.05.2022 wurde das Bezirksturnier „Sumsi Cup“ in Neutal ausgetragen.

14 Mannschaften stellten sich auf der Sportanlage des ASKÖ Neutal dem sportlichen Wettstreit untereinander, bei dem auch Fairness und Spaß im Mittelpunkt standen. Auch unsere Jüngsten, die Bambini, zeigten im eigenen Bewerb ohne Wertung Durchhaltevermögen und Kampfgeist bis zum Schluss. Großartig!

Die Volksschule Neutal gewann das Turnier mit 28 Treffern und wird den Bezirk am 8.06.2022 beim Landesfinale in Heiligenkreuz vertreten.

Die Siegermannschaft erhielt vom Veranstalter Raiffeisenbank einen Satz Dressen für die Schule, einen Pokal und jeder Spieler ging mit einer Medaille und einer Urkunde nach Hause.

Eine großartige Kulisse mit vielen Kindern, Sportbegeisterten und Helfern.

Großartig auch die Unterstützung seitens der Gemeinde Neutal, des ASKÖ, der Eltern und vielen Freiwilligen. Der Gewinn dieser Veranstaltung wird zur Gänze der Volksschule Neutal zur Verfügung gestellt.

Ein spannender Vormittag mit vielen Highlights!





Kids U10 Mannschaft startet mit vollem Erfolg!

Gleich im ersten Spiel der neu gegründeten U10 Mannschaft wurde der erste Sieg geholt. Niklas Landauer, Noah Feymann und Ákos Varga setzten sich mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen Mattersburg 4 durch.

In der Allgemeinen Klasse holte sich die Herren 1 Mannschaft einen hart erkämpften 5:2 Sieg gegen Piringsdorf. Der Start der anderen Mannschaften in die Meisterschaft verlief durchwachsen.

Am Sonntag, dem 14. August findet der bewährte Frühschoppen des ASKÖ TC Neutal statt. Neben Livemusik wird es auch wieder ein tolles Rahmenprogramm und eine Tombola geben!

Spieltermine, Ergebnisse und Informationen finden sich wie gewohnt unter www.neutral.tennisplatz.info auf der Homepage des Vereines.



Mit Mut und Weitsicht.

SPÖ

Neutal

Einladung zum Knödltag am 25. Juni 2022 ab 17 Uhr - am Dorfplatz

**17:00 Uhr Bieranstich mit Bürgermeister Erich Trummer
und Vizebürgermeisterin Birgit Grafl**

17:00 - 18:00 Uhr Freibier

18:00 - 24:00 Uhr The Last Minutes

23:00 Uhr Bar

**Das Team der SPÖ Neutal freut sich schon, Sie liebe NeutalerInnen,
als Gäste begrüßen zu dürfen.**

